

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
<b>Teil 1: Von der Elternarbeit zur Elternpädagogik.....</b>	<b>9</b>
1.1 Brauchen wir eine Wende von der Elternarbeit zur Elternpädagogik?.....	10
1.1.1 Veränderte Anforderungen an Eltern und Schule.....	10
1.1.2 Elternpädagogik als festes Angebot an Schulen.....	12
1.2 Was bedeutet Elternpädagogik?.....	13
1.2.1 Zum Begriff »Elternpädagogik«.....	13
1.2.2 Zum erweiterten Potenzial von Elternpädagogik.....	14
1.3 Ist die Schule imstande, Elternpädagogik zu leisten?.....	16
1.3.1 Günstige Sach- und personelle Voraussetzungen.....	16
1.3.2 Mentale Barrieren.....	16
1.4 Wie kann Elternarbeit zur Elternpädagogik erweitert werden?.....	19
1.4.1 Erster Schritt: Änderung der Einstellung zur Elternarbeit.....	19
1.4.2 Zweiter Schritt: Bereitstellung von Ressourcen.....	19
1.4.3 Dritter Schritt: Erarbeitung eines Gesamtkonzepts.....	20
1.5 Ergänzende Anmerkungen.....	24
Literatur.....	25
<b>Teil 2: Elternpädagogik in der Praxis.....</b>	<b>27</b>
2.1 »Wir haben da ein Problem mit unserem Kind« - Individuelle Erziehungsberatung als festes Angebot in Schulen.....	30
2.2 »Da ruf ich doch mal an« - Telefonische Erziehungsberatung als erster Schritt.....	51
2.3 »Und abends in die Elternschule« - Einrichtung einer schulbegleitenden Elternschule.....	56
2.4 Zwischenbemerkung: Wie man Eltern in die Schule bekommt.....	63
2.5 Vorhandene Technik nutzen: Einrichtung einer Erziehungshomepage.....	68
2.6 »Was man schwarz auf weiß besitzt« - Elternbriefe helfen Eltern bei der Erziehung.....	75
2.7 Intervention in sehr schwierigen Fällen.....	80
2.8 Benennung einer Verbindungslehrkraft für Eltern.....	89
2.9 Anstiftung zur Erziehung: Appellative Kurztexte, Impulsgeber, Mini-Poster zur Ausgabe in der Schule und im Stadtteil.....	91
2.10 Besondere Elternaktionen.....	105
2.10.1 Aktion gegen Handymissbrauch.....	106
2.10.2 Aktion gegen zu lautes Musikhören.....	117